

## **Drum prüfe, wer sich bindet**

Die Versprechen im aktuellen Wahlkampf kommen mir vor wie 1. August Reden: Da werden unsere Institutionen, unsere Errungenschaften, der persönliche Einsatz für Volk und Land nicht genug gerühmt und hochgejubelt, am Tag danach aber, im politischen Alltag, werden die Schwyzerischen Tugenden mit Füßen getreten. Drum ist die Frage berechtigt: Wer von den Kandidatinnen und Kandidaten kümmert sich tatsächlich um die Sorgen der Schwyzer Bevölkerung?

Drum prüfe, wer sich bindet! Regierungsratskandidatin Judith Uebersax hat in den vergangenen Jahren die Sorgen der Schwyzer Bevölkerung ernst genommen und sich für ihre Anliegen eingesetzt. So kämpfte sie an vorderster Front gegen die Personenfreizügigkeit (59% NEIN), Schengen/Dublin (62% NEIN), die Herabsetzung des BVG-Umwandlungssatzes (69% NEIN), die G-Reform (60% NEIN), die biometrischen Pässe (53.7% NEIN) und setzte sich ein für das verschärfte Asyl- und Ausländergesetz (80% JA), das Minarettverbot (66.3% JA), die Komplementärmedizin (59% JA), die Verwahrungsinitiative (64% JA), die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern (57.8% JA), die Abschaffung der Handänderungssteuer (54.9% JA) und für die demokratischen Einbürgerungen (59.9% JA). Bei all diesen und weiteren Abstimmungen hat Judith Uebersax ihre Überzeugungen mit Herz und Verstand unter Beweis gestellt. Diese Überzeugungen müssen im Regierungsrat vertreten sein. Deshalb wähle ich Judith Uebersax zur Regierungsrätin.

Lachen, 12. April 2010

Nationalrat Dr. Pirmin Schwander, Lachen